

DeGEval-Nachwuchspreis zur Auszeichnung von Beiträgen zur Evaluationsforschung oder Evaluationspraxis

Der Preis wird einmal jährlich für eine herausragende Arbeit im Bereich Evaluation im deutschsprachigen Raum an einen Nachwuchsevaluator/eine Nachwuchsevaluatorin vergeben. Die prämierte Arbeit soll einen fundierten Beitrag zur fachlichen und professionellen Weiterentwicklung von Evaluation leisten. Einschlägig sind sowohl Beiträge zur Theorie und Methodik der Evaluation (Referierte Zeitschriftenartikel, Dissertationen etc.) als auch beispielhafte Evaluationsberichte.

Die Höhe des Preisgeldes beträgt Euro 500,-

**Die Vergabe des Preises erfolgt im Rahmen der
14. Jahrestagung der DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V.
14. bis 16. September 2011 , FH Oberösterreich, Linz**

Die zusätzliche Ehrung des Preisträgers/der Preisträgerin erfolgt über eine Meldung in der Zeitschrift für Evaluation (ZfEv) und auf der Homepage der DeGEval. Ein Abstract der Arbeit wird in der ZfEv veröffentlicht. Weitere Formen der Veröffentlichung, z.B. als Originalartikel in der ZfEv oder als Download auf der Internetseite der DeGEval werden mit dem Preisträger/der Preisträgerin vereinbart.

Jeder Bewerbung müssen zwei einseitige schriftliche Befürwortungen renommierter Evaluatoren/Evaluatorinnen beiliegen. Alternativ kann eine der beiden Befürwortungen auch von einem Auftraggeber/einer Auftraggeberin erstellt werden. Zum Zeitpunkt der Preisverleihung soll der Preisträger/die Preisträgerin das 38. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und keine Lebenszeitprofessur oder vergleichbare Position innehaben.

Einreichungen werden **bis zum 1. Juli 2011** erbeten. Sie sollen – neben der vorgeschlagenen Arbeit – ein Schriftenverzeichnis und Curriculum Vitae der vorgeschlagenen Person enthalten. Im Falle der Fremdnomination soll auch ein Curriculum Vitae der vorschlagenden Person beigelegt werden. Die Vorschläge sind per E-Mail zu richten an: info@degeval.de.

Die Auswahl des Preisträgers/der Preisträgerin erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges durch eine Jury sowie den Vorstand der DeGEval. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der DeGEval (info@degeval.de; Tel.: +49 6131 / 39-26869).